

Stadtkapelle spielt beim Staatsakt

Musiker repräsentieren Oberbayern – Lohn für Engagement

Schongau – Eine besondere Ehre wird am morgigen Mittwoch, 3. Oktober, der Stadtkapelle Schongau zuteil: Als Vertreter für Oberbayern wird sie beim Staatsakt zum Tag der Deutschen Einheit in München als eine von sieben für Bayern repräsentativen Kapellen spielen.

Der Staatsakt findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland und daher nur alle 16 Jahre in München statt. Für Stadtkapellen-Vorstand Michael Horn steht jetzt schon fest: „Dieser Auftritt wird der bisherige Höhepunkt für die Stadtkapelle Schongau sein.“ Zu den Gästen, die nach dem Staatsakt in der Bayerischen Staatsoper von den insgesamt rund 300 Musikern auf dem Max-Joseph-Platz empfangen werden, zählen Bundeskanz-



Michael Horn
ist Vorstand der
Schongauer Stadtkapelle.

lerin Angela Merkel und Bundespräsident Joachim Gauck.

Die Stadtkapelle Schongau wurde vom Bayerischen Blasmusikverband zum Staatsakt geladen – zu verdanken sei das laut Horn dem großen Engagement der Kapelle in den vergangenen Jahren. So nahm die Stadtkapelle mehrmals erfolgreich am „MON-Oberstufenwettbewerb“ teil und begleitete die Feier zum

60. Jubiläum des Bezirks Oberland musikalisch.

Beim Staatsakt in München rechnet Horn mit starken Sicherheitsmaßnahmen, auch der Ablauf sei fest strukturiert. Den Abschluss der Feierlichkeiten wird ein Umzug aller Kapellen und Trachtenformationen zur Ländermeile auf der Ludwigstraße bilden.

Unter dem Motto „Ganz Deutschland in Tracht“ wird Moderator Tilmann Schöberl durch die Veranstaltung führen, die auch vom Bayerischen Rundfunk übertragen wird. Für die Schongauer Musiker, die im Anschluss auch noch im Landwirtschaftsministerium auftreten, wird dieser Tag wohl unvergesslich sein.

MAGDALENA PISTORIUS